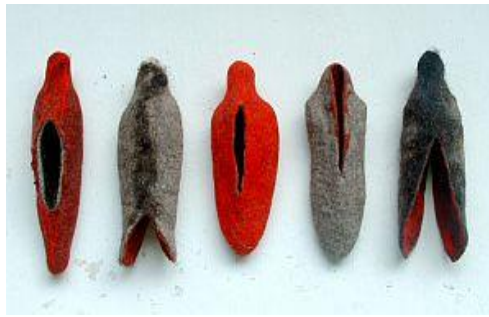


# Behausungen: Objekte und Installationen

Lizzy Mayrl, Ulrike Rauthenstrauch, Ute Siebert

Artlounge der Weddinger Gerichtshöfe

10. – 17. November 2006



Eine Ausstellung für Menschen, die Baumhäuser lieben, die sich an Indianerzelte und Woldeckenhöhlen ihrer Kindheit erinnern, Vögel in Nester schlüpfen sehen und Fische in dunkle Höhlen gleiten.

Drei Künstlerinnen zeigen Behausungen, die über ihre reale Struktur hinaus utopische Räume der Seele darstellen.

Die Höhlen, Hüllen, Kokons, Häute und Kapseln von Lizzy Mayrl, Ulrike Rauthenstrauch und Ute Siebert sind innerliche Räume, Ausdruck von Seelenzuständen, Orte der Regeneration, Verstecke.

Die organischen Formen aus Stoff, Metall, Filz, Papier, Naturgewachsenem und anderen Materialien sprechen von der menschlichen Suche nach einem seelischen Zuhause, nach Geborgenheit, Schlupflöchern und dem Verborgenen.

## Die Künstlerinnen:

Die Österreicherin Lizzy Mayrl macht Installationen und Objekte, arbeitet aber auch mit Grafik und Video. Der Fluss der Zeit rinnt durch ihre filigranen Installationen. Ihre Skulptur-Objekte erinnern an Archaisches, scheinen natürlich entstanden oder aus dem Unbewussten geboren zu sein.

Ulrike Rauthenstrauch und Ute Siebert leben und arbeiten in Berlin. Kopf, Herz und Gefühl zu vereinen ist das Ziel von Ulrike Rauthenstrauch. Verspielt und humorvoll widmet sie sich ernstesten Themen und lässt Elemente anderer Welten, Geschichten, Wörter und Formen in ihre Objekte einfließen.

Ute Siebert baut Brücken zwischen unterschiedlichsten Materialien und verbindet die visuelle mit der taktilen Wahrnehmungsebene in ihren Arbeiten. Vor ihrem ethnologisch-soziologischen Hintergrund setzt sie sich künstlerisch mit menschlich-universalen Themen wie Befreiung und Verbergung, Leben und Tod auseinander.

**Der Veranstaltungsort:**

Die Weddinger Gerichtshöfe sind mit über 60 Künstlerinnen und Künstlern eines der größten Kunstquartiere Deutschlands. Vor mehr als 20 Jahren bezogen die ersten Kunstschaffenden die aus dem 19. Jahrhundert stammenden Industrie-Höfe. Es entwickelte sich ein Ort der Dynamik und Kreativität, die Künstlerinnen und Künstler kamen sowohl künstlerisch als auch geographisch aus den verschiedensten Richtungen. Durch die geöffneten Ateliers während der Langen Nacht der Museen sind die Weddinger Gerichtshöfe zu einem beliebten Ziel für Kunstinteressierte geworden. Der Kunstverein „Kunst in den Weddinger Gerichtshöfen e.V.“ organisiert in der Artlounge regelmäßige Kunst-Ausstellungen, Kunst-Dialoge und Kulturveranstaltungen, die sich eines großen Stammpublikums und neuer Kunst-Entdecker erfreuen (siehe auch [www.gerichtshoefe.de](http://www.gerichtshoefe.de)).

Die Ausstellung „Behausungen“ präsentiert in der Artlounge mit ihrem charakteristischen roten Fußboden 15 Objekte in unterschiedlichen Größen, die sowohl frei im Raum hängen als auch als Wandobjekte oder Fußbodenobjekte ausgestellt sind.

Während der Öffnungszeiten sind die Künstlerinnen anwesend und laden zu Gesprächen ein.

**Zeitraum:** 10. - 17. November 2006

**Ort:** Artlounge der Weddinger Gerichtshöfe, Aufgang 2, Gerichtstr. 12-13, 13347 Berlin-Wedding

**Verkehrsanbindung:** S1, S2, S25 Humboldthain, S+U6-Bhf Wedding, Bus 120, 147, 227

**Öffnungszeiten:** Vernissage am Freitag, 10. November 18:00 Uhr - 22:00 Uhr  
11. November - 17. November 2006: 14:00 Uhr - 19:00 Uhr

**Kontakt:**

[www.ute-siebert.de](http://www.ute-siebert.de)  
[www.gerichtshoefe.de](http://www.gerichtshoefe.de)